# Verkehrsunfall, eingekl. Person

**Datum:** 16.10.2026

**Uhrzeit:** 17:32 Uhr

**Alarmierungsstichwort:** TH2; Person eingekl.

**Bericht:**
Am gestrigen Abend wurde die Feuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Zwei Pkw waren miteinander kollidiert und hatten auf einer Strecke von rund 150 Metern ein weitläufiges Trümmerfeld hinterlassen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte waren der Rettungsdienst und ein Notarzt bereits mit der medizinischen Erstversorgung eines eingeklemmten Fahrers beschäftigt. Das zweite Fahrzeug lag abseits der Fahrbahn auf dem Dach. Die beiden Insassen hatten sich bereits selbstständig aus dem Fahrzeug befreien können. In enger Abstimmung mit dem Notarzt wurde umgehend die technische Rettung des eingeklemmten Fahrers eingeleitet. Zunächst schufen die Einsatzkräfte eine Zugangsöffnung, um die medizinische Versorgung zu unterstützen und die weitere Rettung vorzubereiten. Anschließend wurde mithilfe hydraulischer Rettungsgeräte das Fahrzeugdach entfernt. Dadurch konnte der Fahrer möglichst schonend und achsengerecht aus dem Unfallfahrzeug gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden.

Nachdem die Versorgung aller verletzten Personen sichergestellt war, konzentrierten sich die Einsatzkräfte auf die weiteren Sicherungsmaßnahmen. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Zudem leuchtete die Feuerwehr die weitläufige Unfallstelle für die polizeiliche Unfallaufnahme und Dokumentation aus. Während der gesamten Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die betroffene Straße vollständig gesperrt werden. Die Polizei übernahm die Verkehrsregelung und richtete eine Umleitung ein.

Nach Abschluss der feuerwehrtechnischen Maßnahmen wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Die Feuerwehr konnte anschließend wieder einrücken.